

Ressort: Vermischtes

Tui: Schuldenkrise wirkt sich nicht auf Urlaub in Griechenland aus

Berlin, 28.06.2015, 15:05 Uhr

GDN - Trotz des geänderten Reise- und Sicherheitshinweises des Auswärtigen Amts, in dem Urlaubern empfohlen wird, mehr Bargeld für ihre Griechenlandreise mitzunehmen, sieht das Touristikunternehmen Tui aktuell keine Auswirkungen für Pauschalurlauber. Generell seien Kunden, die eine Veranstalterreise buchen, am besten abgesichert, teilte das Unternehmen am Sonntag mit.

Die touristischen Leistungen wie Flüge, Hotelübernachtungen oder Bustransfers sind demnach eingekauft und vertraglich fixiert. Alle veröffentlichten Preise behielten ihre Gültigkeit. Gäste, die All-Inclusive gebucht haben, seien ohnehin rundum versorgt. Urlauber, die sich selbst versorgen und etwas auf eigene Faust unternehmen, könnten mit Bargeld, EC-Karte oder Kreditkarte bezahlen. Generell empfehle es sich, eine Mischung an Zahlungsmitteln mitzuführen, teilte der Reiseveranstalter weiter mit.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-56789/tui-schuldenkrise-wirkt-sich-nicht-auf-urlaub-in-griechenland-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com